



Lehren und Lernen mit digitalen Medien

Die neue Bildungsmediathek NRW bietet Schulen einfachen Zugang zu digitalen Medien für einen modernen Unterricht

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 30. August 2021. Zum neuen Schuljahr geht die „Bildungsmediathek NRW“ an den Start. Das neue Internetportal stellt Lehrerinnen und Lehrern, sowie Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Angebot an digitalen Lernmitteln von A wie Anatomie bis Z wie Zahlen zur Verfügung. Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer erklärte: „Die Landesregierung hat in den vergangenen Jahren die größte digitale Ausstattungsoffensive in der Geschichte unseres Landes gestartet. Für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien brauchen wir aber nicht nur die Hardware, sondern auch gute, pädagogisch wertvolle Inhalte, die den Unterricht sinnvoll bereichern. Die Bildungsmediathek NRW bietet unseren Schulen den Zugang zu einer Vielzahl an Bildungsmedien und ist damit ein wichtiger Baustein für einen modernen Unterricht.“

In der Bildungsmediathek NRW sind sowohl frei verfügbare Medien, die unter offenen Lizenzen veröffentlicht werden, als auch lizenzpflichtige Medien zu finden. Alle Materialien sind für die Schulen kostenfrei. Die Medien können als Download oder direkt als Streaming im Unterricht sowie beim eigenständigen Lernen eingesetzt werden. Das Angebot umfasst verschiedene Medienarten und bietet darüber hinaus eine Vielzahl an nützlichen Zusatzmaterialien zum direkten Einsatz im Unterricht an.

Die Bildungsmediathek NRW bündelt die bewährten Plattformen „EDMOND NRW“ der Landschaftsverbände (LVR und LWL) und der kommunalen Schulträger und „learn:line NRW“ des Landes Nordrhein-Westfalen. Eine intuitive Navigation mit verbesserter Suche und Filteroption in neuem Design sowie der Zugriff auf die für alle Bundesländer entwickelte Datenbank Sodix erweitern die Nutzung.

Die Städte, Kreise und Gemeinden hatten den Betrieb der Plattform „EDMOND NRW“ ihrerseits unter anderem mit erheblichen finanziellen Eigenmitteln unterstützt und begleitet. Um den Bereich der Landeslizenzen künftig noch stärker in den Blick zu nehmen, hat das Land Nordrhein-Westfalen für die Beschaffung von Lizenzen für kostenpflichtige Medien 2,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

„Seit vielen Jahren betreiben wir als Landschaftsverbände die Plattform EDMOND NRW für die kommunalen Medienzentren, die über diese Plattform die erworbenen lizenzierten Materialien den Schulen zur Verfügung stellen,“ sagte Ulrike Lubek, Landesdirektorin des Landschaftsverbandes Rheinland. Der Landesdirektor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Matthias Löb betonte: „Insbesondere in der Pandemie sind die Nutzungszahlen bei EDMOND NRW in die Höhe geschneilt. Die Kommunalen Medienzentren haben alles getan, um die Schulen und Lehrkräfte beim Distanzunterricht zu unterstützen.“

„Mit der Bildungsmediathek NRW werden die von den Kommunen seit vielen Jahren beschafften, lizenzierten und geprüften Unterrichtsmedien und Medienangebote des Landes auf einer Plattform zusammengeführt und den Lehrkräften für den Unterricht zur Verfügung gestellt“, so der Beigeordnete Klaus Hebborn vom *Städtetag* NRW für die kommunalen Spitzenverbände. „Mit dem neuen Portal können die Schulen die in den letzten Jahren beschaffte technische Ausstattung sinnvoll im Unterricht nutzen“, ergänzt der Beigeordnete Dr. Kai Zentara vom Landkreistag NRW für die kommunalen Spitzenverbände.

Die Bildungsmediathek NRW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW, der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Medienberatung NRW und der Kommunalen Medienzentren in NRW. Durch die Möglichkeit der Einbindung des Portals in bestehende Systeme wie LOGINEO NRW wird es leichter, die digitalen Lerninhalte direkt für Schülerinnen und Schüler nutzbar zu machen.

www.bildungsmediathek-nrw.de

Bildmaterial zum Download:

<https://infokomcloud.lvr.de/owncloud/index.php/s/4JEbGTf3vfvFR1x>